

about RayXKai

Von Psychopath

Kapitel 19: Was links passierte

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die Kommiss geschrieben haben. Und ich möchte nur mal sagen, dass dieses Kapitel ein 'Zwischenkapitel' wird. Ich schreibe es nur um mal ein bisschen Lustiges reinzubringen.^^

Mihaeru und Claud gingen nach links und hörten noch wie Brooklyn die quietschende Leiter herunter kletterte.

"Brooklyn ist nett oder?", fragte Mihaeru und stolperte über einen Hocker.

"Du meinst, weil er Mystel geschützt hat?" Claud half Mihaeru wieder auf die Beine.

"Ja. Außerdem hat er einen Grund gesucht zu dem verängstigten Mystel zu gehen."

"Der Dachboden ist ja auch gar nicht so groß..... Lass mal gucken was da hinter dem Schrank ist.", schlug Claud vor und ging zu einem riesigen, altmodischen Schrank. Mihaeru folgte ihm.

"Na lecker...", sagte Mihaeru angeekelt und sah sich die vielen Spinnenweben an.

"Wetten der Schrank ist mit der Wand durch die Spinnenweben verbunden? Wir können ja mal versuchen den weg zuschieben. Wie wäre es denn wenn wir es versuchen, Mihaeru"

"Und wozu soll das gut sein? Damit uns vielleicht ein paar Spinnen um die Ohren fliegen? Oder um auszuprobieren ob der so morsch ist, dass er zusammen fällt sobald wir ihn berühren?"

"Du bist ein Schisser!"

"Sagt wer?"

"Sag ich."

"Gut. Dann schlag doch vor wo wir noch so gucken sollen. Wie schon gesagt, der Dachboden ist nicht besonders groß."

"Hier ist genug Staub um zu kitzeln."

"Du willst im Staub kitzeln?", lachte Claud.

"Warum nicht? Oder wir spielen ein Spiel bis Kai und Ray das Bad gefunden haben."

"Woher willst du denn wissen, dass das Bad auf der anderen Seite ist?"

"Siehst du hier irgendwo eine Tür?"

"Nein."

"Dann IST das Bad auf der anderen Seite."

"Gut. Ich gebe mich geschlagen. Was spielen wir?", fragte Claud und sah Mihaeru herausfordernd an. Mihaeru überlegte kurz und sagte dann:"Ich hätte da 'ne Idee. Aber mit mehreren Leuten bringt es mehr Spaß."

"Egal. Lass spielen."

"Okay. Also: Es ist ganz einfach. Ich sage genau 5 Wörter und du musst dann weitere 5

Wörter ran setzten."

"Gut. Verstanden. Fang an."

"Gut.", sagte Mihaeru und dachte nach, "Okay: Als wir im Gruselhaus pennten" "Trafen wir auf ein paar", ergänzte Claud.

"Bescheuerte, die uns dazu einluden"

"mit ihnen in einen großen"

"Club zu gehen um dort"

"ein paar Spiele zu spielen."

"Aber es war kein Club"

"sondern ein Haki *)!!! Als wir"

"es bemerkten rannten wir zu"

"Kai nach Hause. Dort gingen"

"wir in sein Zimmer um"

"hmm..... dort zu besprechen ob wir"

"nicht doch in dem Gruselhaus"

"pennen wollten. Dort angekommen wurden"

"die Zimmer aufgeteilt. Immer 2"

"in einem Zimmer. Brooklyn und"

"Mystel. Claud und Mihaeru. Und"

"Ray und Kai. Kleine Unterbrechung: Sind wir einfach mal bescheuert?"

"Warum nicht."

"Okay. Brooklyn und Mystel spielten etwas"

"nicht besonders lustiges. Sie spielten"

"das 5 Wörter Spiel. Claud"

"und Mihaeru hatten ein riesiges"

"Zimmer, indem sie, da sie"

"Doof sind, Verstecken spielten."

"Ray und Kai hatten wohl"

"am meisten Spaß. Denn sie"

"waren ja ineinander verknallet. Also"

"saßen sie nur still da."

"Bis Ray das Schweigen brach."

"Und da sagte der Ray:"

"Du Kai.... ich wollte dir"

"sagen, dass ich... na ja...."

"...das ich dich ganz doll"

"mag. Na gut. Ich mag"

"dich nicht nur, sondern"

"ich bin sogar in dich"

"verknallt.' Bei diesen Worten wurde"

"Ray total rot und Kai"

"lief knallrot aus dem Zimmer."

"Er wollte auf den Dachboden."

"Er machte die Klappe auf"

"Die ihm mit voller Wucht"

"auf den Schädel knallte!!!! Und"

"Die Leiter sauste herab und"

"traf ihn noch mal an"

"der gleichen Stelle wie die"

"Klappe. Mystel hatte das gesehen"
"und lachte sich schlapp. Dazu"
"kam noch, dass Kai oben"
"hinter einen Schrank fiel und"
"dabei 1000-de von ekelhaften, dünnen"
"Spinnenweben schluckte. Bei seinem Glück"
"stolperte er gegen den Schrank"
",der sich plötzlich drehte. Kai"
"fand sich in einer alten"
"Folterkammer wieder. Er begutachtete die"
"Streckbank und lies sich einfach"
"aus Spaß darauf fallen. Dabei"
"Verfing er sich in den"
"Ketten und das Rad, womit"
"die Streckbank in Bewegung gesetzt"
"wurde. Das ist das Ende.", beendete Mihaeru und setzte hinzu:"Das ist doch ein
gemeines Ende."
"Warum? Wir haben doch gar nicht gesagt, was da noch passiert ist. Es kann ja auch
sein, dass er gerettet wurde."

~~~~~

~~~~~ Ich würde mal sagen, dass dieses Kapitel aus meiner Langeweile  
entstanden ist. -.-,

*)Haki= Schwuchtel-Club